

Hallo zusammen!

Ich hoffe, dass ihr schöne Ostern hattet, das Fest, wo wir buchstäblich das neue Leben mit Gott feiern: Jesus stand vom Toten auf, damit wir neu mit Gott leben können!

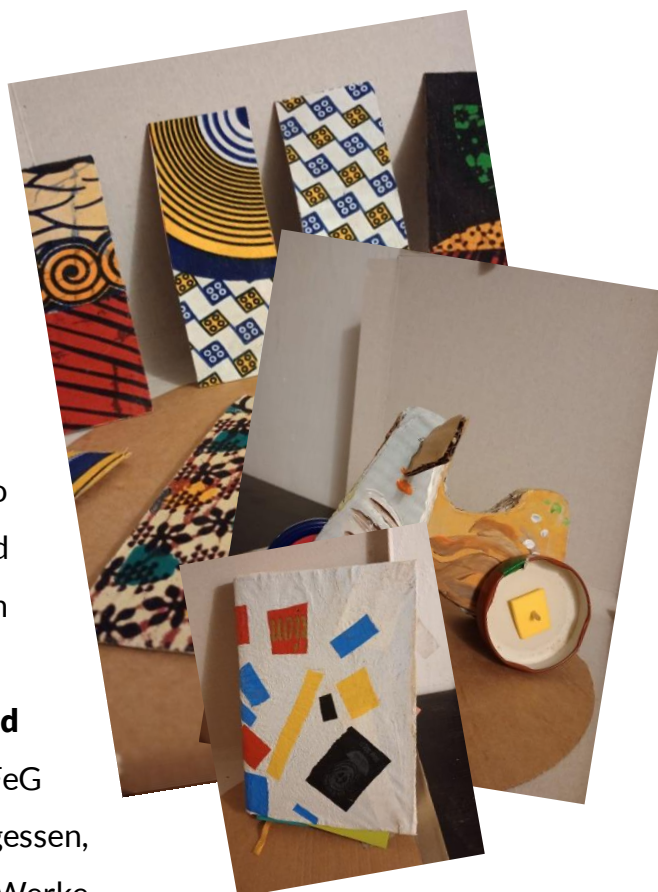
Heute geht's im Newsletter um Momente, wo dieses „Neue“ zum einen noch nicht da ist und zum anderen anbricht: Ein Zeugnis von einem jungen Mann, Gesundheitsupdates, und eine Einladung zu meinem **Basteltag am 25.04 und Aussendungsgottesdienst am 26.04** in der FeG Heidelberg (Haberstr. 19, 69126 HD). Mittagessen, Kunstausstellung und Versteigerung einiger Werke inklusive!

Von Enttäuschung zu Erfolg: Gott baut den Menschen, nicht ich

In letzter Zeit begegneten mir mehrere Situationen, wo Leute in Uganda mich enttäuscht haben. Ich dachte: „Person X, warum lässt du dein Leben durch Ausreden und kleines Denken bestimmen, du müsstest das inzwischen besser wissen“.

Aber ich habe mit einem erfahrenen Missionar in Uganda telefoniert, der sagte: „**Gott baut den Menschen, nicht ich**“. Und das stimmt: Wir können säen, aber wir wissen nicht, wann und wo die Saat aufgeht. Gott muss das Herz des Menschen verändern, die Person muss das annehmen... und diese Entwicklung braucht manchmal viel Zeit.

Wenige Tage nach dem Gespräch sah ich, wie diese „Entwicklung über lange Zeit“ aussehen kann: **Vor etwa einem Jahr habe ich einem jungen Mann Geld gegeben, damit er sich ein kleines Streetfood Business aufbauen könnte. Aber dann wurde die Kommunikation schleppend und brach irgendwann ganz ab. Ich dachte, er hätte das Geld einfach eingesteckt.**



Ende April werde ich offiziell nach Uganda ausgesandt. Dazu gibt's am 25.04 einen Kreativtag, wo wir Lesezeichen, Dreiräder und Buchdeckel aus recyceltem Müll basteln (Bilder), und am 26.04 ist ein Festgottesdienst, Mittagessen und Kunstausstellung!

Dann erhielt ich diese Woche endlich eine Sprachnachricht von ihm. Ich war zunächst skeptisch: Wollte er schon wieder Geld? Aber ich wurde positiv

überrascht: Der Mann entschuldigte sich aufrichtig und erklärte, dass er sein tieferes Problem mit Perfektionismus erkannt hat. Da Dinge nicht wie geplant liefen, hatte er Hemmungen gehabt, mir zu schreiben. Jetzt sei doch alles gut ausgegangen: Er hat zwar den Streetfood-Stand erstmal aufgegeben, aber dafür einen stabilen Job gefunden, wo er Geld verleiht (sog. „mobile money“, siehe Infotext Bild). **Mein Startkapital hat ihm geholfen, eine Wohnung zu finden, damit er diesen Job beginnen konnte, und jetzt verdient er genug Geld für Miete, Essen, Schulgebühren seiner Kinder, und sogar für kleine Spenden.** Ich habe ihm gesagt, dass ich ihm vergebe und für das Ergebnis froh bin. Und ich ermutigte ihn, sein neu erkanntes Problem mit Perfektionismus mit einem vertrauten Seelsorger oder mit täglichem Tagebuch-schreiben zu bearbeiten, damit er diese Angst überwindet und nicht mehr sich davon steuern lässt.

Du kannst das Ergebnis also nicht vorhersehen. Aber du kannst säen, und darauf vertrauen, dass ein paar Samen aufgehen.



Geld ohne Bank: viele Menschen in Uganda haben kein Bankkonto, sondern nutzen "Mobile Money". Das einzige, was man dafür braucht, ist eine Handynummer, dann geht man zum Mobile Money Kiosk und kann sein Geld abheben und schicken

Drei neue Gesundheits-Updates

1. **Am 05.03 hatte ich meine Karpaltunnel OP an der rechten Hand.** Alles hat geklappt, und 4 Wochen später kann ich die Hand wieder normal benutzen. Eine zweite OP für die linke Hand folgt Ende des Jahres, damit ich kurz vor Ausreise nicht mit wunder Hand Koffer tragen muss.

2. **Endlich ein Arzt mit Ahnung von ME-CFS:** Seit 15 Jahren habe ich chronische Müdigkeit (ME-CFS, ähnlich wie Long-COVID). Konventionelle Ärzte kennen

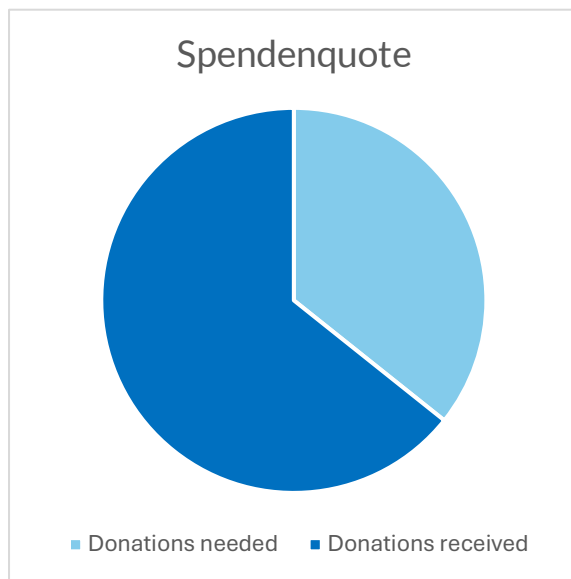
sich damit gar nicht aus. Aber dann fand ich endlich einen passenden Arzt in Karlsruhe: Er erklärte, dass ME-CFS mit einer Schädigung der Mitochondrien zu tun hat, also den „Batterien“ der Zellen. Wenn diese Batterien sich nicht angemessen auf- und entladen, hat der Körper nicht genug Kraft. Lange Rede kurzer Sinn, es gibt spezielle Tests, um zu sehen, was wirklich los ist, und sogar einige Therapieansätze. So habe ich besondere Bluttests gemacht, die gerade ausgewertet werden. In wenigen Wochen folgt ein Auswertungsgespräch.

3. **Autismus-Sprechstunde?!** Vor 3 Jahren habe ich mich bei einer Praxis zu ADHS Diagnostik vorgestellt, weil ich durchaus chaotisch bin und manchmal Konzentrationsprobleme bekomme. Damals war das Ergebnis, dass bei mir nicht genug Anzeichen in der Kindheit wären, um ADHS zu diagnostizieren – aber es seien genug Indizien, damit ich mal zur Autismus Sprechstunde gehen sollte. Soweit, so gut, meine Eltern und ich haben sehr viele Papiere ausgefüllt – und dann nichts mehr gehört. Bis diese Woche: Nach fast 3 Jahren Wartezeit haben sie entschieden, mich einzuladen. Der Termin ist gerade noch rechtzeitig, bevor ich nach Uganda gehe – mal schauen, was daraus wird.



Karpaltunnel-OP an der rechten Hand verlief gut

Fast 70% aller Spenden fürs erste Jahr!



Sei das durch langjährige Freunde oder durch Leute, die ich nur einmal getroffen habe: Gott versorgt! **Aktuell ist das Budget zu fast 70% zusammen**, genug, um Lebenskosten und Versicherungen zu zahlen. **Jetzt fehlen nur noch etwa 500€ im Monat**, was Rücklagen für Altersvorsorge, größere Anschaffungen oder Notfälle abdecken wird.

Danke an jeden, der schon unterstützt oder unterstützt hat. Und falls du als neuer Spender etwas finanziell beitragen möchtest, kannst du das unter [diesem Link](#) tun. Danke sehr!

Aussendung 25-26.04: Basteltag und Gottesdienst mit Ausstellung!

Meine Heimatgemeinde, die FeG (Freie evangelische Gemeinde) Heidelberg unterstützt mich in meinem Weg nach Uganda. Und sie will mich offiziell „aussenden“, am letzten Wochenende im April. Herzliche Einladung:

Samstag 25.04. 14.30-17.30: Basteltag für Kinder und Eltern, Ausstellung

Wie kann man aus Müll seine eigenen Spielzeuge oder schönen Sachen bauen?

Warum tragen Leute in Uganda so viel Zeug auf

dem Kopf, und warum mögen sie Grashüpfer? Wenn du Kinder von ca. Kindergarten bis Grundschulalter hast, oder einfach gerne bastelst, dann bist du eingeladen, **am 25.04.**



Basteln, Ausstellung, Aussendungsgottesdienst und Mittagessen: Das letzte Wochenende im April wird bunt, und u.a. wird dieses Gemälde ausgestellt und versteigert

ab 14:30 in der FeG Heidelberg (Haberstraße 19, 69126 Heidelberg) zum „**Afrika-Kreativ-Tag**“ zu kommen: Wir werden Spiele, Geschichten und Bastelideen aus Uganda kennenlernen, und du kannst entweder ein kleines Dreirad, ein Lesezeichen oder ein Buchdeckel aus recycelten Materialien basteln (siehe Bilder am Newsletter Anfang). Zudem gibt's Kaffee/Getränke und Kuchen. Und du kannst dir (ob als Teilnehmer des Workshops oder nicht) auch meine kleine Kunstausstellung anschauen, wo ich meine selbstgebauten Spielzeuge, Gemälde und Skulpturen zeige.

Anmeldungen (je ein Kind mit erwachsener Begleitperson) sind bei unserer Kinderreferentin Ingrid Bruck zu machen: ingrid.bruck@feg-heidelberg.de

Sonntag, 26.04. ab 10.00: Aussendungsgottesdienst mit Mittagessen und Versteigerung!

Am Sonntag ist dann meine offizielle **Aussendung** in den missionarischen Dienst. Dazu wird es einen besonderen **Gottesdienst** geben am 26.04 ab 10.00 in der FeG Heidelberg. Und nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames **Mittagessen**, du kannst dir noch die Kunstwerke anschauen, und du kannst sogar ein paar davon kaufen: Es wird eine **Versteigerung einiger Kunstwerke** geben. Alle Einnahmen vom Wochenende (also Samstag und Sonntag) kommen meinem Dienst in Uganda zugute.

Das sind die Updates für heute. Wenn du zu einem der Events kommst, freue ich mich, dich zu sehen, und ich wünsche dir so oder so liebe Grüße,

Nicole

Gebetsanliegen

Dank:

- Positive Entwicklung für den jungen Mann und seinem Business
- Spenderquote fast 70% erreicht

Bitte:

- Restlichen 500€ Spender Budget
- Klare Ergebnisse beim ME-CFS-Arzt und der Autismus-Sprechstunde

- Gut gelaufene OP, Fachärzte zu ME-CFS und Autismus
- Ein schöner Basteltag am 25.04 und Aussendungsgottesdienst am 26.04

Spenden



PayPal:



Bankdaten:

Empfänger: Globe Mission

IBAN: DE20520604100004002253

BIC: GENODEF1EK1

Vermerk: Projekt 223 – Heymann

Hinweise: Gib immer den Verwendungszweck „Projekt 223 – Heymann“ an. Schreib zudem für eine Spendenbescheinigung bei der 1. Spende deine Postanschrift dazu. Du kannst auch direkt auf meine **Profilseite** gehen und von dort aus spenden.

Wenn du nicht aus Deutschland bist und trotzdem eine Spendenbescheinigung willst, schreib mir eine Nachricht, um den passenden Link zu erhalten.

Schreib mir gerne, wenn du Fragen oder Eindrücke hast. Und wenn du den Newsletter nicht mehr haben willst, kannst du dich auch abmelden, indem du an hello@nicole-heyman.com schreibst.